

**ReduFix
Praxis**

Reduktion von Fixierung

Datum 18. Februar 2010

Thema **Freiheitsentziehende Maßnahmen in der stationären Altenhilfe:
Um wessen Sicherheit geht es eigentlich?
Ein emotionaler Perspektivwechsel**

NICOLE OSTERHOLZ
Basiorientiertes Projektmanagement in der stationären Altenhilfe



Hamburger Pflegeheimstudie

2367 Bewohner in 30 Hamburger Pflegeeinrichtungen

Der prozentuale Anteil der Bewohner mit
mindestens einer mechanischen Maßnahme am
Stichtag variierte einrichtungsbezogen zwischen
4,4% und 58,9%.

(Meyer & Köpcke 2008)

ReduFix Praxis | Reduktion von Fixierung 2

Was sind freiheitsentziehende Maßnahmen?

- Körpernahe Fixierung durch Gurte, Tischsteckbrett
- Bettgitter
- Medikamente

- Schwere Türen
- Festgestellte Rollstuhlbremsen, nicht selbständig zu lösen
- Rollstuhl / Gehwagen / Schuhe außer Reichweite

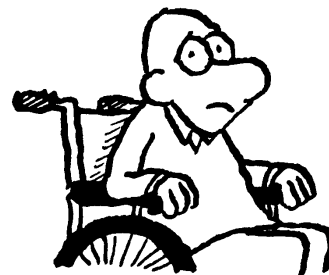
- Kaum zu bewegende Stühle an den Tischen
- Die Schwelle an der Tür

- Pflegebody's
- Windelhosen

Wer wird fixiert (Risikoindikatoren)

Alte Menschen mit:

- Kognitiver Beeinträchtigung
- Einschränkung der Mobilität
- Pflegebedürftigkeit und Inkontinenz
- Fordernden Verhaltensweisen
z.B.: Schreien, Klopfen, Aggressivität,
Weglauffendenz,
Nahrungsverweigerung,
Unruhe & Sturzgefährdung



(The Joanna Briggs Institute, 2002 – Review;
Bredthauer et al., 2005; DeSantis et al. 1997)

Betroffenenperspektive Fixierter

Verständnislos: „Was soll das?“
Fassungslos: „Das muss ein Irrtum sein, das geht hier nicht mit rechten Dingen zu!“
Unsicher: „Was habe ich jetzt schon wieder falsch gemacht?“
Angst: „Bitte nicht...lass mich nicht allein“
Hilflos: „Keiner versteht mich!“
Wut: „Ich will hier raus!“



ReduFix Praxis | Reduktion von Fixierung 5

Betroffenenperspektive Fixierende

Bedürfnis: „Ich möchte helfen.“
Unsicherheit & Angst: „Ist das so richtig?“
Hilflosigkeit: „Wie ich es mache, ist es falsch!“



ReduFix Praxis | Reduktion von Fixierung 6

Betroffenenperspektive Angehörige

Trauer: „Mein Vater ist nicht mehr der, der er einmal war.“

Hilflosigkeit: „Ich schaffe das nicht mehr allein.“

Unsicherheit: „War es die richtige Entscheidung?“

Überforderung: „Alles bleibt an mir hängen“



ReduFix Praxis | Reduktion von Fixierung 7

Betroffenenperspektive Arzt

„Ich bin nur kurz da und angewiesen auf die Aussagen der Pflegekräfte und Angehörige und muss der Erwartungshaltung begegnen.“



ReduFix Praxis | Reduktion von Fixierung 8

Betroffenenperspektive Betreuer

„Und ich soll jetzt entscheiden...“



A cartoon illustration of a man with a large nose and wide eyes, looking stressed with sweat drops on his forehead. He is holding a large, blank document or folder.

ReduFix Praxis | Reduktion von Fixierung 9

Die Perspektive des Richters

Was wollt ihr eigentlich und warum?

Werdet konkret und prüft es auf Schlüssigkeit.

Ich bin fürs Recht zuständig!



A cartoon illustration of a judge with a large nose, pointing towards a sign that reads "Ungeschriebene §§".

ReduFix Praxis | Reduktion von Fixierung 10

Und was hat nun am meisten geholfen?

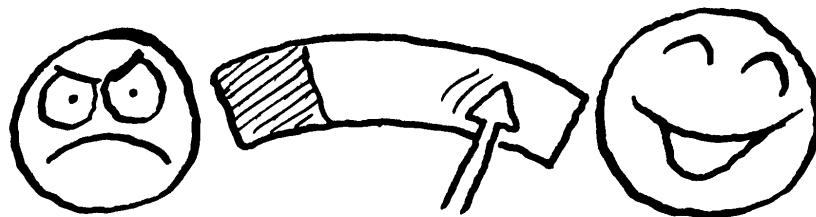
Erfolgreiche Interventionen
enthalten verschiedene Komponenten,
mit unterschiedlichen Wirkungsweisen
auf individuelle Menschen,
die vielfältig beeinflusst werden.

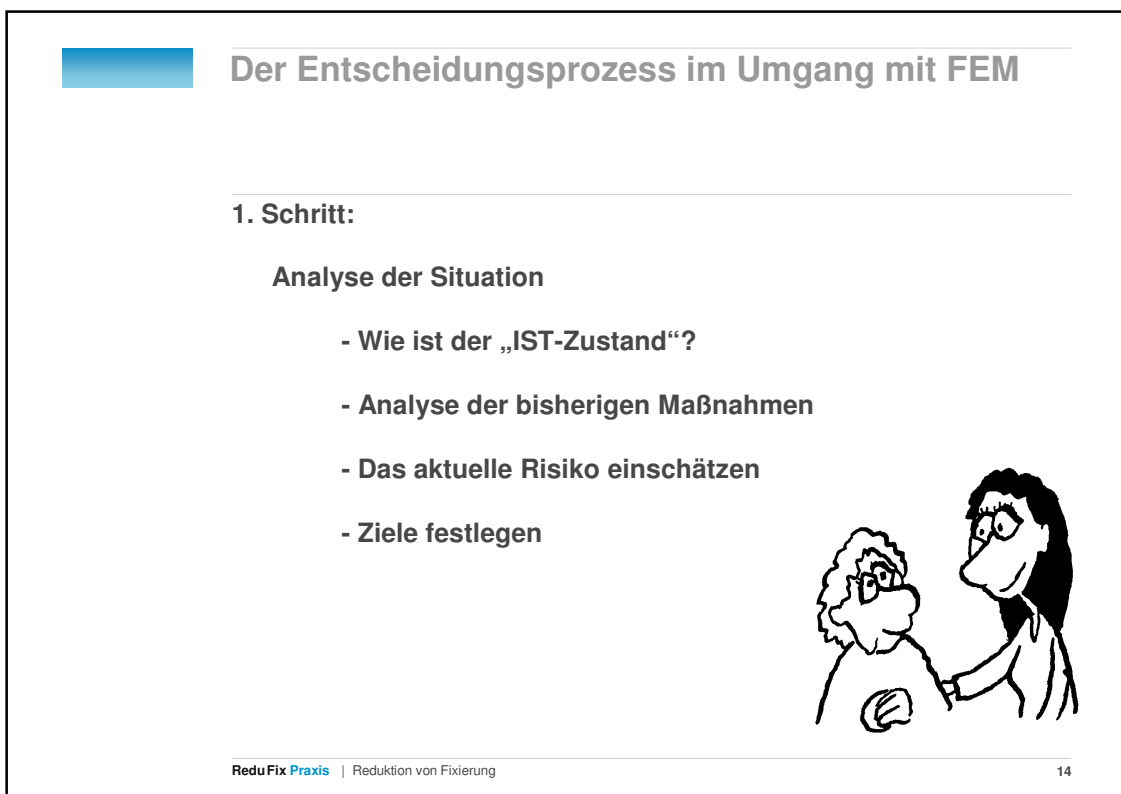
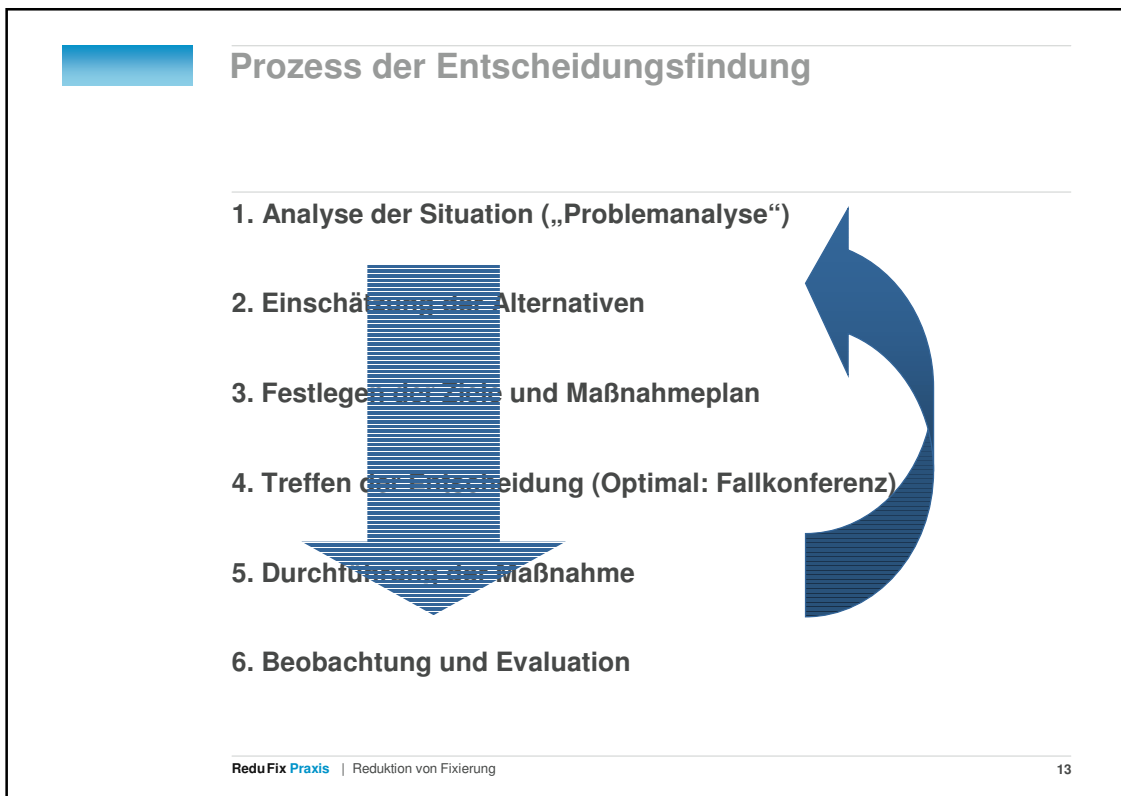


Das macht das wissenschaftliche nachweisen
der Wirksamkeit einzelner Interventionen
so gut wie unmöglich.

Faktoren zur Reduzierung von FEM

- Einsatz von technischen Hilfsmitteln
- Gut geschultes und informiertes Personal
- Förderliche Rahmenbedingungen
- Genaue Betrachtung des jeweiligen Entscheidungsprozess






Der Entscheidungsprozess im Umgang mit FEM

2. Schritt:

Einschätzung der Alternativen

- Welche Alternativen stehen zur Verfügung?
- Welche Ziele lassen sich mit den Alternativen erreichen und welche Risiken haben sie?



ReduFix Praxis | Reduktion von Fixierung 15

Der Entscheidungsprozess im Umgang mit FEM

3. Schritt:

Maßnahmenplan

- Ggf. eine Fallkonferenz mit: Bewohner, Angehörige, gesetzl. Betreuer, Pflegende, Arzt
- die Entscheidung vorbereiten
- die Ziele festlegen und fachlich begründen
- Risikoeinschätzung

ReduFix Praxis | Reduktion von Fixierung 16

Der Entscheidungsprozess im Umgang mit FEM

4. Schritt:

Treffen der Entscheidung

- auf der Basis des Maßnahmenplans?
- legitimiert durch Betreuer?
- vormundschaftlich genehmigt?


ReduFix Praxis | Reduktion von Fixierung 17

Der Entscheidungsprozess im Umgang mit FEM

5. Schritt:

Durchführung der Maßnahme

- Wer ist verantwortlich?
- Zeitplan




ReduFix Praxis | Reduktion von Fixierung 18

Der Entscheidungsprozess im Umgang mit FEM

6. Schritt:

Beobachtung und Evaluation

- Evaluation: Wann und durch wen?
- Dokumentation



ReduFix Praxis | Reduktion von Fixierung 19

NICOLE OSTERHOLZ
Basisorientiertes Projektmanagement in der stationären Altenhilfe

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit



www.osterholz-projektmanagement.de

19.03.2009 ReduFix Praxis | Reduktion von Fixierung 20